

Senden, 24.03.2020

Infoschreiben III – Allgemeinverfügung Besuchsverbot vom Landratsamt Neu-Ulm

Sehr geehrte Familienangehörige, Betreuer und Bevollmächtigte,

wir verweisen hier auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vom 20.03.2020.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erlässt auf der Grundlage des § 28 Abs 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit § 65 Satz 2 Nr.2 der Zuständigkeitsverordnung folgende

Allgemeinverfügung

In der Allgemeinverfügung wird Besuch von bestimmten Einrichtungen untersagt.

Dazu gehören nach 3 b) vollstationäre Einrichtungen der Pflege gem. § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGBXI) auch unsere Pflegeeinrichtung.

Unter 4. Das Verlassen der eigenen Wohnung ist nur bei Vorliegen triftiger Gründe erlaubt.

Unter 5. Triftige Gründe sind insbesondere:

5 d) der Besuch bei Lebenspartnern, Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen (außerhalb von Einrichtungen)

Diese Allgemeinverfügung ist am 21.03.2020 um 00:00 in Kraft getreten.

Aufgrund dieser Allgemeinverfügung haben wir die unter Aufsicht koordinierte Treffen im Garten nicht mehr organisieren können bzw. dürfen.

Alle Mitarbeiter in unserer Einrichtung geben ihr Bestes, damit sich die Bewohner in dieser schweren Zeit, nicht alleine gelassen fühlen. Wir alle verzichten freiwillig auf soziale Kontakte außerhalb der Einrichtung, um das Risiko für die Bewohner zu minimieren. Wir können wirklich nachfühlen wie es den Angehörigen geht, denn wir sind in der gleichen Situation.

Aktuell suchen wir nach Möglichkeiten um den Kontakt zwischen Angehörigen und Bewohnern evtl. digital zu ermöglichen. Wir sind gerade in der Prüfung. Es wird alles etwas erschwert, dadurch dass keine Externen Dienstleister ins Haus dürfen. Sie können sich sicher sein, sobald wir hier eine Möglichkeit finden, dann werden wir dies auch umsetzen. Sollten wir eine Möglichkeit finden, dann werden wir uns wieder mit allen Angehörigen telefonisch in Verbindung setzen.

Zurzeit gibt es bei uns keine massiven Personalausfälle, sondern wir arbeiten mit einer normalen Schichtbesetzung in Verbindung mit Bereichsübergreifender Unterstützung aufgrund der Schließung der Tagespflege. Die Unterstützung auf ehrenamtlicher Basis, würden wir erst in Betracht ziehen, wenn der Notfall eintritt und die Versorgung der Bewohner gefährdet ist.

Wir appellieren nochmals an Sie, bleiben Sie bitte zuhause, passen Sie auf sich auf, halten Sie Abstand zu Mitmenschen, halten Sie sich an die Vorgaben des Ministeriums und an die des Robert-Koch-Instituts bzgl. der Hygiene zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung vom Corona-Virus. Wir sind und bleiben hier für Sie und Ihre Angehörigen.

BITTE beachten Sie, wir müssen jedes am Eingang abgegebene Gegenstand für Ihre Angehörigen sorgfältig desinfizieren. Bitte schicken Sie keine unnötigen Gegenstände zu unseren Bewohnern. Diese sind Risikogegenstände für die Einschleppung des Virus. Es sollen bitte keine Essensportionen durch Angehörige vorbei gebracht werden. Sie haben den Vorteil, dass unser Zentrum von allen 75 Einrichtungen im Caritasverbund Bayern zu denen gehört, welche mit die beste Versorgungsinfrastruktur hat, was die Qualität und Vielfalt des Essens anbelangt.

Bitte beachten Sie, momentan rufen uns sehr viele Menschen an, sollten wir nicht sofort erreichbar sein, probieren Sie es bitte immer und immer wieder.

Wir informieren Sie regelmäßig über Veränderungen der Situation. Bitte checken Sie auch regelmäßig unsere Homepage, da laden wir ebenfalls Infobriefe hoch. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Brosch
Vorstandsvorsitzender

Jeton Iseni
Geschäftsführer

Monika Simon
Leitung Sozialstation

Petra Kutter
Heimleitung